

Sturm und frischer Trieb Schnee!

| | | |
|--|--|--|
| | <p>3 Waldgrenze Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen</p> | |
| | <p>2 Gutensteiner Alpen</p> | |
| | <p>1 Semmering - Wechselgebiet</p> | |

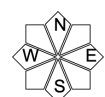
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

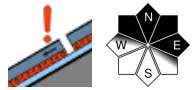
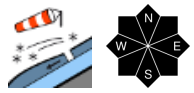




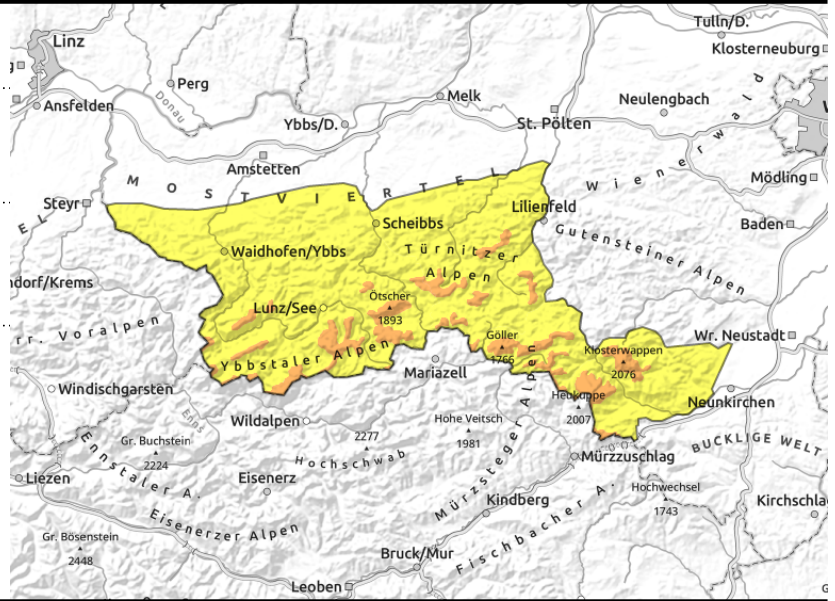
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Türnitzer Alpen



Waldgrenze



auslösbar im Übergang von wenig zu viel



Erhebliche Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee!

In den Ybbstaler und Türnitzer Alpen, im Gippel-Göller-Gebiet und in der Rax-Schneeberg-Gruppe herrscht oberhalb der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind frische Triebsschneepakete, die sich in allen Expositionen sowohl kammnah als auch kammfern bis in Waldrandbereiche hinab bilden. Vor allem die Einfahrtsbereiche zu Rinnen und Mulden sind zu beachten. Die Auslösung von Schneebrettlawinen ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich. Schlechte Sichtbedingungen erschweren die Einzelhangbeurteilung vor Ort.

Schneedeckenaufbau

Das stürmische Wetter der letzten Zeit hat eine sehr inhomogene Schneedecke hinterlassen, mit stark abgewehten exponierten Bereichen und mächtigen Triebsschneeanisammlungen bis in bewaldete Bereiche hinab. Teilweise wurde Oberflächenreif mit frischem Triebsschnee überdeckt. Schattseitig schwächen Schwachschichten im Altschnee die Stabilität der Schneedecke.

Wetter

Am Donnerstagabend erreicht uns eine Störung mit stürmischem West- bis Nordwestwind und anhaltenden Schneefällen bis in die Tallagen hinab. Bis Freitagabend werden in den Ybbstaler Alpen bis zu 30 cm Neuschnee erwartet, in den Türnitzer Alpen, dem Gippel-Göller-Gebiet und in der Rax-Schneeberg-Gruppe bis zu 15 cm. In 1500 m hat es eisige -8 Grad, die gefühlte Temperatur liegt wegen des Windes noch wesentlich tiefer. Die Sichtbedingungen sind den ganzen Tag über schlecht.

Tendenz

Am Samstag bleibt es trüb und stürmisch, ab Mittag setzt wieder Schneefall ein. Die Triebsschneeproblematik verschärft sich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

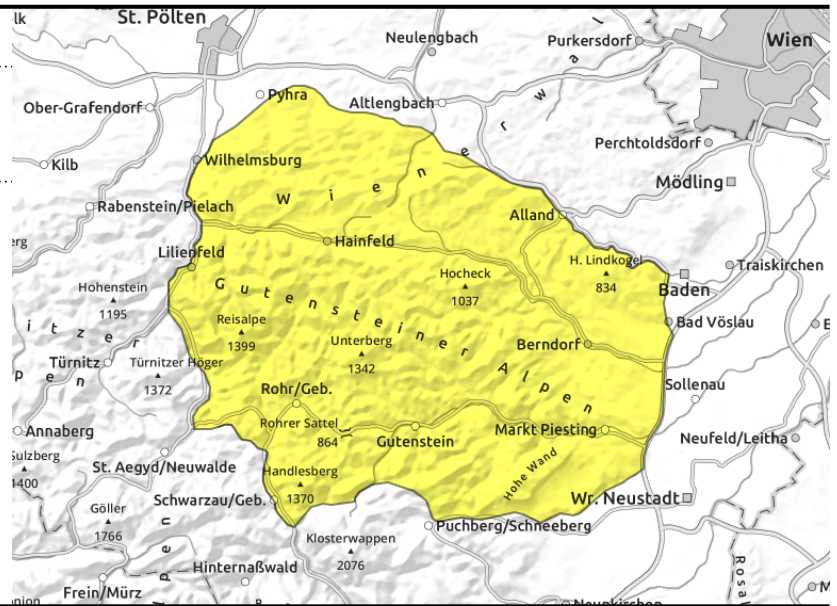
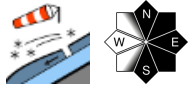


Exposition



28.01.2022

Gutensteiner Alpen



Mäßige Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee in den Hochlagen!

In den Gutensteiner Alpen herrscht in höheren Lagen mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen finden sich in den Übergangsbereichen von abgewehten Kammlagen zu mit frischem Triebsschnee beladenen Hohlformen. Besonders betroffen sind die Sektoren Nord über Ost bis Süd, sowie in Triebsschneebeladenen Schlägen und Lichtungen in den Wäldern. Hier können Schneebrettlawinen teilweise schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Neuschnee und Sturm haben eine sehr inhomogene Schneedecke geschaffen, mit stark abgewehten exponierten Bereichen und Triebsschneeanisammlungen in Hohlformen und bis in bewaldete Bereiche hinab. Nord- und ostseitig ist die Verbindung zum Altschnee teilweise unzureichend.

Wetter

Am Donnerstagabend erreicht uns eine Störung mit stürmischem West- bis Nordwestwind und Schneefällen bis in die Tallagen hinab. In den Gutensteiner Alpen werden am Freitag 5 bis 10 cm Neuschnee erwartet. In 1500 m hat es eisige -8 Grad, die gefühlte Temperatur liegt wegen des Windes noch wesentlich tiefer.

Tendenz

Am Samstag bleibt es trüb und stürmisch, ab Mittag setzt wieder Schneefall ein. Die Triebsschneeproblematik verschärft sich.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

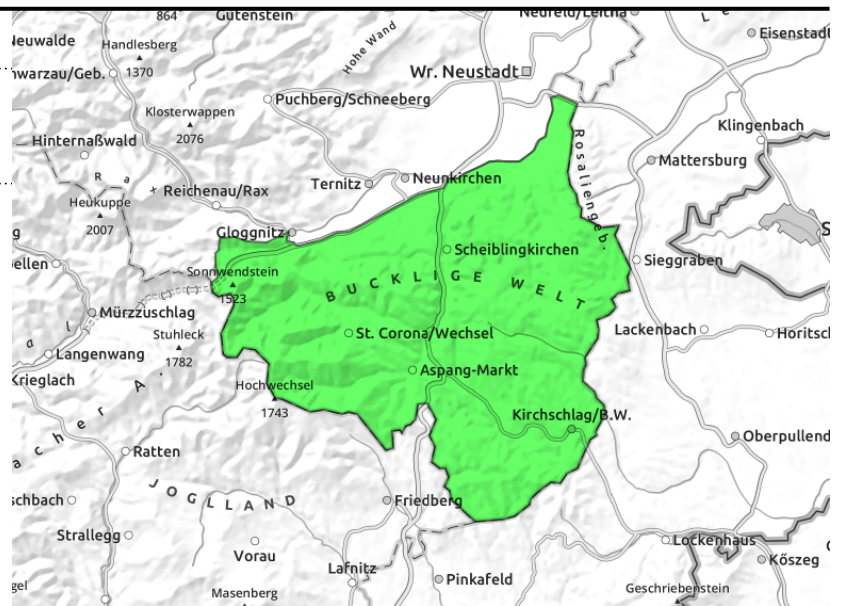


28.01.2022

Semmering - Wechselgebiet



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete



Geringe Lawinengefahr, aber kleinräumig frischer Tribschnee in den Hochlagen!

Im Semmering-Wechselgebiet herrscht geringe Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind kleinere Tribschneeansammlungen, die sich in den Sektoren Nord über Ost bis Süd hinter Geländeübergängen bilden. Hier ist vereinzelt die Auslösung kleiner Schneebrettlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Exponierten Bereiche wurden abgeweht, in Hohlformen hat sich etwas Tribschnee angesammelt. Vereinzelt liegt dieser auf Oberflächenreif und ist instabil. Sonnseitig wurde die Schneedecke angefeuchtet und durch die nächtliche Abkühlung mit einer Schmelzharschkruste überzogen.

Wetter

Donnerstag Abend erreicht uns eine Störung mit stürmischem West- bis Nordwestwind und unergiebigem Schneefällen im im Semmering-Wechselgebiet. Am Freitag hat es in 1500 m hat es eisige -8 Grad, die gefühlte Temperatur liegt wegen des Windes noch wesentlich tiefer. Die Sichtbedingungen sind am Vormittag schlecht, im Laufe des Tages lässt sich aber vermehrt auch die Sonne blicken.

Tendenz

Am Samstag bleibt es trüb und stürmisch, ab Mittag setzt wieder Schneefall ein. Die Tribschneeproblematik verschärft sich.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

